

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 635 695 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94108753.8**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **F41A 23/34**

(22) Anmeldetag: **08.06.94**

(30) Priorität: **24.07.93 DE 4324966**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**25.01.95 Patentblatt 95/04**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR GB IT LI NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **24.05.95 Patentblatt 95/21**

(71) Anmelder: **Wegmann & Co. GmbH**  
**August-Bode-Strasse 1**  
**D-34127 Kassel (DE)**

(72) Erfinder: **Heldmann, Heinrich**  
**Huttenplatz 5**  
**D-34119 Kassel (DE)**  
Erfinder: **Hopke, Manfred**  
**Ringstrasse 21**  
**D-34582 Borken (DE)**  
Erfinder: **Wallwey, Erich**  
**Beethovenstrasse 17**

**D-34246 Vellmar (DE)**

Erfinder: **Hesse, Günter, Dipl.-Ing.**

**Buchenweg 9**

**D-34587 Felsberg (DE)**

Erfinder: **Kohlstedt, Michael, Dipl.-Ing.**

**Über der Kampwiese 14**

**D-34376 Immenhausen (DE)**

Erfinder: **Liebel, Peter**

**Am Rande 14**

**D-34128 Kassel (DE)**

Erfinder: **Schöppe, Olaf**

**Hermine-Körner-Strasse 5**

**D-34225 Baunatal (DE)**

Erfinder: **Schlömer, Heinz Jürgen, Dipl.-Ing.**

**Weserstrasse 15**

**D-34246 Vellmar (DE)**

(74) Vertreter: **Feder, Wolf-Dietrich et al**  
**Dr. Wolf-D. Feder, Dr. Heinz Feder**  
**Dipl.-Ing. P.-C. Sroka**  
**Dominikanerstrasse 37**  
**D-40545 Düsseldorf (DE)**

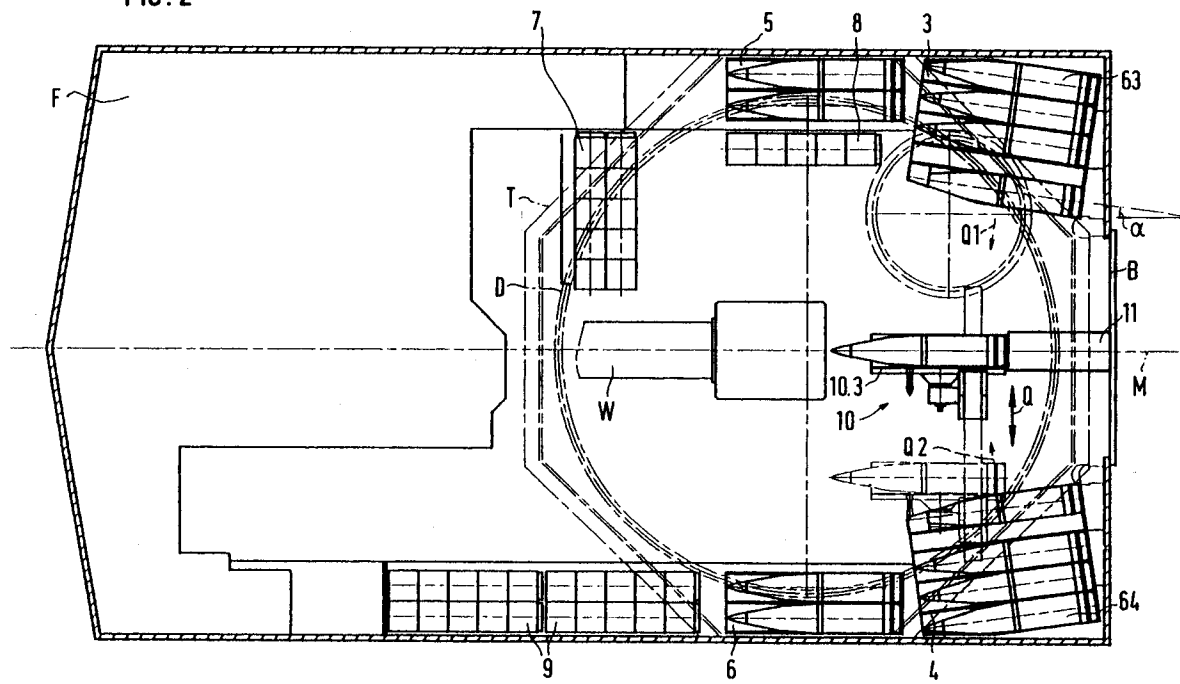
(54) **Kampffahrzeug, insbesondere Panzerhaubitze, mit Munitionsmagazinen.**

(57) Ein Kampffahrzeug, insbesondere eine Panzerhaubitze mit einem auf dem Fahrzeug (F) im Bereich hinter der Fahrzeugmitte angeordneten drehbaren Turm (T), an dem eine schwere Waffe (W) in Elevation schwenkbar angeordnet ist. Am Fahrzeugheck befindet sich eine nach hinten öffnende Be/Entladeöffnung B. Die Lagerung der Geschosse erfolgt vorzugsweise im hinteren Teil des Fahrzeugs. Ein Teil der Geschosse ist im Fahrzeugheck zu beiden Seiten der Längsmittlebene jeweils in einem Geschossmagazin (3,4) angeordnet, welches einen senkrecht zum Fahrzeugboden stehenden ersten Teil (3.1, 4.1) sowie einen am oberen Ende des ersten Teils angeordneten, parallel zum Fahrzeugboden nach außen verlaufenden zweiten Teil (3.2, 4.2) aufweist. Jedes Geschossmagazin (3,4) ist aus einer

Beladungsstellung unmittelbar vor der Be/Entladeöffnung (B) des Fahrzeugs quer zur Längsmittlebene des Fahrzeugs in eine Lagerungsstellung verschiebbar, in welcher der zweite Teil (3.2, 4.2) des Geschossmagazins jeweils den an der Längsseite des Fahrzeuginneren verlaufenden Kettenkasten (K1, K2) übergreift. Im Bereich vor jedem Geschossmagazin (3,4) kann über dem Kettenkasten (K1, K2) des Fahrzeugs jeweils ein Zusatzmagazin (5,6) angeordnet sein. Schließlich kann im Turmheck hinter der Waffe ein Turmmagazin zur Aufnahme weiterer Geschosse angeordnet sein. Die Treibladungen sind teils in Treibladungsbehältern 7, 8, 9 im Fahrzeuginneren und teils in einem Treibladungsbehälter (2) im Turm angeordnet.

EP 0 635 695 A3

FIG. 2





Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 94 10 8753

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A,D	EP-A-0 331 980 (WEGMANN) * Spalte 5, Zeile 14 - Spalte 6, Zeile 10; Abbildungen 5-8 *	1	F41A23/34
A	US-A-2 367 837 (H. STEVENS) * Seite 2, Zeile 30-36; Abbildung 2 *	1	
A	WT/WEHRTECHNIK, Bd.20, Nr.6, Juni 1988, BONN Seite 58-63 E. NEUGEBAUER 'Die Panzerhaubitze 2000'	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			F41H F41A
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 3. April 1995	Prüfer Van der Plas, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	